

Sommer 2021 #29

LOKBUCH

Das Kundenmagazin der nordbahn

nordbahn 



AB NACH DRAUSSEN

Schöne Plätze fürs Picknick

AKTUELLE STUDIE

Kein erhöhtes Infektionsrisiko in Bus und Bahn

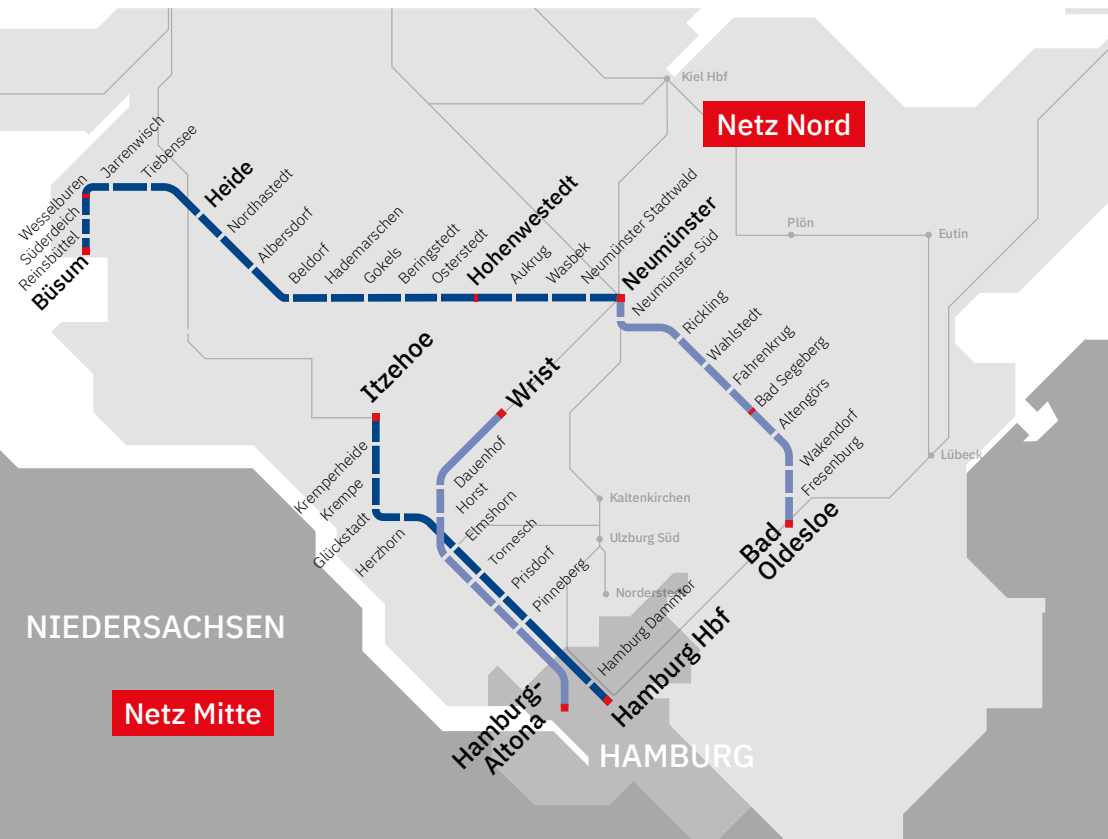
DAS LOHNT SICH!

Günstige Tickets im Sommer

LEGENDS AT THE SEA

DJ BoBo auf der Watt-Tribüne in Büsum

 **NAH.SH**
Der Nahverkehr



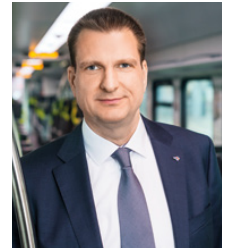
WILLKOMMEN LIEBE (WIEDER-)EINSTEIGER,

das LOKBUCH meldet sich nach einem Jahr Pause zurück. In dieser Zeit, wo im ganzen Norden „die Schotten dicht“ gemacht wurden und jeder seine Mobilität auf das Nötigste beschränkte, ist die Nordbahn weiter für Sie da gewesen. Dabei wurde uns die Bedeutung des Nahverkehrs als Rückgrat der Daseinsvorsorge in einer neuen Weise deutlich. Für ihren Einsatz unter oft schwierigen Bedingungen möchte ich all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank aussprechen. Und nun, wo allorts Bürgersteige und Strandkörbe in Position geklappt werden, wollen wir Sie wieder in unserer besten Rolle begleiten: als Partner für alle Reiseanlässe und als Tipgeber, für unbeschwerte Freizeiterlebnisse. In dieser Ausgabe finden Sie Angebote, die mit den Lockerungen – aber auch weiterhin noch mit einigen Vorsichtsmaßnahmen – nun wieder möglich sind. Für ein gutes Gefühl auf Ihrer Tour stellen wir Ihnen auch die ermutigenden Studienergebnisse der Berliner Charité zum

Infektionsgeschehen in Bus und Bahn vor. Auch weitere Einblicke, etwa in unser regelmäßiges Training für Triebfahrzeugführer, erhalten Sie aus erster Hand. Ganz frisch können wir auch einen Erfolg vermelden: In der letztjährigen Bahn-Ausschreibung des Landes Schleswig-Holstein erhielten wir für weitere 12 Jahre den Zuschlag auf den Linien zwischen Bad Oldesloe – Neumünster und Neumünster – Bülsum. Neustart mit klimafreundlichen Akkutriebzügen ist im Dezember 2023, unsere Planungen haben schon begonnen.

Was immer Sie für den Sommer planen, ich wünsche Ihnen und uns, dass wir gemeinsam schnell wieder Fahrt aufnehmen.

Ihr Simon Kuge

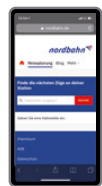


TSCHÜSS DIESEL, HALLO STROM



trifizierung seiner Strecken und will zügig aufholen. Rund 40 Prozent seines heutigen regionalen Bahnangebotes hat das Land dafür im letzten Jahr innerhalb des Akku-Netzes neu ausgeschrieben. Auf 11 Linien (darunter auch unsere heutigen Diesel-Linien, RB82, RB63) kommen dann 55 vom Land beschaffte Triebwagen mit Akkutechnologie zum Einsatz. Die Züge können an Ladestationen und unter Oberleitungen mit Strom betankt werden und sollen je nach Strom-Mix jährlich insgesamt bis zu 26 Tausend Tonnen CO₂ einsparen. Wir freuen uns, mit unserem Ausschreibungserfolg als Nordbahn Teil dieser Zukunft zu werden. Ab Dezember 2023 werden Sie als Fahrgäste in die neuen Züge der Firma Stadler einsteigen.

Über das Gelingen der Mobilitätswende wird vor allem der Schienensektor entscheiden. Durch ein besseres Bahnangebot, vermehrtes Umsteigen vom privaten Auto und weitreichende Elektrifizierung der Antriebe soll die Bahn ein wichtiger Motor für das Erreichen unserer Klimaziele werden. Schleswig-Holstein ist mit 70 Prozent Dieselquote deutsches Schlusslicht bei der Elek-



Stationsmonitor auf nordbahn.de
aktuelle Ankunfts- und Abfahrtszeiten der nordbahn-Züge

- für alle Stationen
- mit Zusatzinformationen bei Verspätung oder Ausfall



nordbahn-Newsletter per E-Mail
für Ihre Strecke einfach abonnieren auf nordbahn.de

- Ankündigung von Abweichungen bei Baumaßnahmen mit Sonderfahrplänen als PDF
- Eilmeldungen bei akuten Betriebsstörungen



weitere Auskünfte
zu nordbahn-Fahrten
auch über die Internetseiten
und Apps von DB, HVV
und NAH.SH



Servicetelefon
(040) 303 977- 333
moin@nordbahn.de



Foto: top-herfiba-yonib-zsYEcc-unsplash



KOMM AUF MEINE DECKE – PICKNICK-SPOTS TO GO

Mit einem flotten Käfer in der Natur sitzen, statt Schlange zu stehen: Um mit deinen Leuten gemeinsam zu essen und Spaß zu haben, brauchst du nicht in ein Lokal zu gehen! Du kannst auch zu einer Picknick-Location fahren. Wir bringen dich hin!

Ein Schaf, eine Decke, vielleicht einen Salat oder Sandwiches, das Lieblingsgetränk und mindestens einen Lieblingsmenschen – mehr brauchst du nicht für ein Picknick. Ach ja, einen schönen Platz natürlich auch. Ach so, nein, ein Schaf tut nicht unbedingt Not. Es schadet aber auch nicht, wenn dir eines beim Picknicken zusieht, zum Beispiel in Büsum. Da fahren wir sowieso hin. Genauso wie nach Glückstadt, Elmshorn und Bad Oldesloe – also überall dorthin, wo ihr euch ausbreiten könnt. In diesem Sinne: Lasst euch die Decke nicht auf den Kopf fallen, setzt euch lieber drauf!



ROYALER AUGENSCHMAUS AM SEE

Beim Picknick am Rantzauer See kannst du chillen wie ein König oder eine Königin. Denn mitten im See steht ein Schloss auf einer Insel. Eigentlich eher ein Herrenhaus. Aber du bist ja auch nicht wirklich König oder Königin. Jedenfalls lädt der traumhaft schöne Park zu einem herrlichen Schmaus auf der Wiese ein. Dazu einfach mit der Nordbahn nach Elmshorn fahren, dort in die AKN um- und nach 14 Minuten in Barmstedt wieder aussteigen, der Bahnhofstraße gen Süden folgen, über die Feldstraße bis zur Straße „Am Markt“ und dann rechts ab bis zum Marktplatz. Dort nach links auf dem Küsterkamp bis zur Krückau. Vor der Brücke rechts führt ein Sandweg entlang des Flusses bis zum Freibad. Vor der dahinter liegenden Minigolfanlage links abbiegen, am Restaurant ebenfalls und am See entlang bis zum Spielplatz spazieren. Dort gegenüber ist eine große Wiese. Eine weitere, mit mehr Schatten befindet sich kurz vor der Brücke zur Schlossinsel mit seinem Skulpturenpark.



KRABBenBRÖTCHEN UND SANDKUCHEN AN DER SEE

Frische Brise gefällig? Dann ab nach Büsum. In der Familienlagune Perlebucht können Picknicker, die ihre Decke zuhause vergessen haben, ihre mitgebrachten Leckereien in Picknick-Sitzgruppen verzehren – und dabei fast bis nach England schauen. Sogar quirlige Kinder und nörgelige Verwandte finden auf den komfortablen Holzstühlen Platz – oder in einem der unzähligen Strandkörbe in Büsum. Vom Bahnhof Büsum sind es nur etwa zehn Minuten zu Fuß zum Strand. Mit dem Krabben-Express geht es noch schneller.



HERING IN GLÜCKSTADT ODER AM ELBSTRAND

Ein Picknick mit Matjesheringen macht glücklich – auch ohne Decke. Wer schon mal bei den Glückstädter Matjeswochen war, weiß das. Von Juni bis September wird dort überall die traditionelle Delikatesse serviert – und zelebriert. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Erlebnisrundgänge, Entenrennen und ein Matjesbrötchen-Tag. Fehlt nur noch ein Matjesbrötchen-Picknick! Das geht übrigens auch im Stehen. Dazu mit der Nordbahn bis Glückstadt fahren. Vom Bahnhof bis zum Stadtzentrum und Hafen sind es circa 15 Minuten Fußweg. Wenn du dein Matjesbrötchen lieber auf einer Sanddecke genießen möchte, kannst du dir auch ein Fahrrad mieten und etwa 30 Minuten am Deich entlang radeln – zum sechs Kilometer südlich gelegenen Elbstrand Bielenberg.



OHRENSCHMAUS AUF DEM FELD

Klatschen, Tanzen, Singen – beim Picknick-Open Air „KuB auf dem Feld“ ist was los auf der Decke. Vom 26. bis 29. August 2021 präsentiert der Kulturbereich der Stadt Bad Oldesloe zum zweiten Mal Live-Musik und Kleinkunst unter freiem Himmel. Auf Gut Altfresenburg, circa drei Kilometer vom Bahnhof Bad Oldesloe entfernt, bringen Stars wie Michael Schulte, Thees Uhlmann & Band und Mighty Oaks die Decken der Picknicker auf dem Rasenteppich fast zum Fliegen. **Viel Spaß dabei!**



Foto: Matjes_Hafen@CDM



DER SOMMER GEHÖRT DIR – FÜR SCHLAPPE 44 EURO

Jetzt geht endlich wieder was! Mit dem Sommerferienticket kannst du richtig was erleben. Und zwar jeden Tag. Sechs Wochen lang. Wie cool ist das denn! Das bestimmst du! Wir bringen dich hin!

nordbahn-
exklusiv:
**Kostenloser
Schnupperkurs**



schaft lädt der HVV deine Begleitung ein! Und an den beiden darauffolgenden Tagen auch! Ein ganzes Wochenende, also bis Sonntag, den 1. August, dürft ihr jeden Tag alles auf eine Karte setzen. Mit nur einer 9-Uhr-Tageskarte könnt ihr zu zweit im HVV-Netz surfen – und dabei richtig viel Spaß haben. Abgefahren, oder?!

Für umgerechnet gerade mal 1 Euro pro Tag bringt dich das Sommerferienticket hin, wo du willst: durch ganz Schleswig-Holstein – bis nach Hamburg. Ob zum Shoppen, Picknicken oder Open Air, während der Schulferien vom 19. Juni bis 1. August 2021 kannst du hier oben im Norden mit allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs nonstop unterwegs sein. Und es geht sogar noch mehr!

SOMMERFERIENTICKET MIT NORDBAHN-BONUS

WASSERSPORT-FUN EXKLUSIV

Denn on top gibt's für alle, die das Sommerferienticket bei der nordbahn kaufen, noch einen kostenlosen Schnupperkurs im Windsurfen, Kitesurfen oder SUP. Und das bei den lässigen Profis von Wassersport Büsum. Ein Superteam mit tollem Revier – nämlich Nordsee und Lagune. Dass du richtig Spaß haben wirst, können wir dir jetzt schon versprechen! Einfach über wassersport-buesum.de einen Termin vereinbaren, das nordbahn-Ticket vorzeigen und schon geht's ab!

Mehr Infos findest du hier: nah.sh/sofeti

SOMMERFERIENTICKET FÜR U-20 ONLY

Das Sommerferienticket kostet 44 Euro und gilt ausschließlich für unter 20-Jährige, also exklusiv für all diejenigen, die im Jahr 2002 oder später geboren wurden. Du bekommst es an allen nordbahn-Automaten, -Agenturen und -Servicestellen sowie im Netz Nord, an Bord der nordbahn und natürlich online auf nordbahn.de/tickets

HVV-ANGEBOTE SOMMER 2021

JETZT MIT DEM HVV-SOMMERTICKET ENTSPANNEN!

Sonnen, schwimmen, shoppen fahren? Alles machbar. Denn mit dem HVV-SommerTicket kannst du in der Zeit vom 28. Juni bis 4. August 2021 den ganzen Tag durch Hamburg und Umgebung cruisen. Das Ticket für eine Person und bis zu drei Kindern ist montags bis freitags von 11 Uhr bis 6 Uhr des folgenden Morgens und am Wochenende den ganzen Tag gültig. Je nachdem, wo du hinwillst, kannst du wählen zwischen zwei Preisstufen: 4,90 Euro für die Ringe A und B. Oder 14,90 Euro für alle fünf Tarifzonen A bis F. Damit kommst du sogar von Pinneberg bis Bad Segeberg. Das HVV-SommerTicket gibt es im Web auf hvv.de. Du kannst es aber auch per hvv App oder hvv switch kaufen.

ZUSAMMEN UNTERWEGS – MIT DER HVV-AKTION „FREUNDSCHAFTSTICKET“

Schnapp dir deine beste Freundin oder deinen Lieblingskumpel – und geht am Freitag, den 30. Juli zusammen auf Entdeckungsreise. Denn an diesem internationalen Tag der Freund-

MUSEUMSCARD

VIEL ABENTEUER AUF EINER KARTE MUSEUM? ECHT JETZT!

Museumsbesuche sind alles andere als langweilig. Oder warst du schon mal im Steinzeitpark in Albersdorf? Oder im Freilichtmuseum Molfsee? Eben! Mehr als 100 Museen in Schleswig-Holstein kannst du mit der kostenlosen MuseumsCard entdecken. Und zwar ohne Eintritt zu bezahlen! Bis zum 24. Oktober läuft die Aktion für unter 18-Jährige. Mehr dazu unter meine-museums-card.de Übrigens: Es gibt auch was zu gewinnen!



Foto: Olke Jens 2021

**wassersport
büsum**
powered by kitacity





CORONA-TEST OBJEKTIV

Aktuelle Studie zum Infektionsrisiko im ÖPNV

Gute Nachrichten für dich und alle anderen nordbahn-Fahrgäste: Ihr seid auf eurer täglichen Fahrt zur Arbeit, Ausbildung oder Schule genauso sicher vor einer Corona-Infektion wie Auto- oder Radfahrer. Denn wie eine epidemiologische Studie der renommierten Charité Research Organisation jüngst herausgefunden hat, ist das Risiko, sich mit dem Virus zu infizieren, für alle mobilen Menschen gleichermaßen hoch. Ob jemand regelmäßig den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) nutzt, zu Fuß, mit dem Auto oder dem Fahrrad unterwegs ist, spielt für das Infektionsgeschehen offenbar keine Rolle. Entscheidend ist vielmehr die Mobilität an sich. Will heißen: Je mehr man sich bewegt, desto höher auch das Risiko, sich anzustecken. Oder im Umkehrschluss: Wenn man unterwegs ist, machte es keinen Unterschied, mit welchem Verkehrsmittel man sich bewegt. Nur zuhause bleiben ist sicherer. Aber wer will das schon?!

WISSENSCHAFTLICHER NACHWEIS DES INFEKTIONSGESCHEHENS

Um dem Infektionsgeschehen in den „Öffis“ auf den Grund zu gehen und es mit dem sogenannten Individualverkehr, also Auto, Motorrad oder ähnlichem zu vergleichen, haben die Forscher insgesamt 681 freiwillige Teilnehmer nach dem Zufallsprinzip in zwei etwa gleich große Gruppen aufgeteilt: Die eine musste fortan regelmäßig mit Bus und Bahn fahren, die andere individuell, zum Beispiel mit dem Auto pendeln. Zudem wurden alle Probanden zu Beginn und am Ende der über fünf Wochen laufenden Studie untersucht. Mittels PCR-Tests wurde zunächst festgestellt, ob die Teilnehmer sich akut infiziert hatten. Darüber hinaus gaben Antikörpertestungen Aufschluss darüber, wer von den Versuchsteilnehmern bereits eine Infektion überstanden hat.

WENIGER INFIZIERTE IM ÖPNV ALS IM INDIVIDUALVERKEHR

Das Ergebnis der unabhängigen, wissenschaftlichen Studie: In beiden Gruppen gab es ungefähr gleich viele Infizierte. Mit 12 (3,5 Prozent) Positiv-Getesteten wurden in der Gruppe der Bus- und Bahnfahrer (insgesamt 337 Teilnehmer) sogar etwas weniger Infizierte gezählt als in der Gruppe der Fußgänger, Auto- und Radfahrer (insgesamt 328 Teilnehmer), in der sich 14 Teilnehmer (4,3 Prozent) nachweislich mit Covid19 ansteckten. Wo die Teilnehmer sich infizierten, ob unterwegs oder am Ziel, in der Schule oder am Arbeitsplatz, darüber kann die Studie nichts aussagen.

Um auch das konkrete, individuelle Verhalten der Teilnehmer miteinander vergleichen zu können, führten diese während des Studienzeitraums ein digitales Tagebuch, in dem neben ihrem Mobilitätsverhalten auch ihre Kontakte sowie etwaige Erkältungssymptome und die Einhaltung von Hygieneregeln festgehalten wurden.



Die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen: Auch in Pandemie-Zeiten gibt es keinen Grund, auf die Nordbahn und andere Nahverkehrsmittel zu verzichten. Im Gegenteil: Der öffentliche Verkehr sorgt dafür, dass alle Menschen in der Region in Verbindung bleiben können, ohne dabei das Risiko einzugehen, den Kampf gegen den Klimawandel zu gefährden. Denn dieser ist nur zu gewinnen, wenn noch viel mehr Menschen als bisher auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.



FAKTEN-CHECK

UNABHÄNGIGKEIT DER STUDIE

Die Studie der Charité Research Organisation wurde ergebnisoffen im Auftrag der Bundesländer und des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) durchgeführt.

REALISTISCHES SETTING

Die Studie wurde weder unter Laborbedingungen noch auf Grundlage statistischer Berechnungen durchgeführt, sondern im Rahmen der alltäglichen Fahrt zur Arbeit, Ausbildung oder Schule im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) realisiert.

REPRÄSENTATIVE AUSWAHL DER TEILNEHMER

Die Teilnehmer der Studie sind zwischen 16 und 65 Jahre alt. Sie repräsentieren somit altersmäßig den Teil der Bevölkerung, der berufs- oder ausbildungsbedingt mobil ist.

Wer mehr wissen möchte, findet hier die wichtigsten Fakten zur Studie:

www.besserweiter.de/pendler-coronastudie-der-charite

Was wir bei der nordbahn tun, damit unsere Lokführerinnen und Lokführer auch in Ausnahmesituationen ruhig und sicher handeln können, erklärt dir Gordon. Er fährt seit 2014 unsere Züge zwischen Itzehoe/Wrist und Hamburg.



WIRKLICH CONTAINER IM GLEIS?

Es gibt im Bahn-Alltag viele ungewöhnliche Situationen, die unsere Lokführerinnen und Lokführer beherrschen müssen.

Hallo liebe nordbahn-Fahrgäste!

Es gibt Tage im Leben eines Lokführers oder einer Lokführerin, an denen weiß man schon vor Dienstbeginn, dass es ein Tag voller Zwischenfälle werden wird. Heute ist solch ein Tag.

KEIN TAG WIE JEDER ANDERE

Dabei beginnt alles routinemäßig. Den Führerstand aufrüsten, alle Systeme hochfahren und den Sitz bequem einstellen. Den Fahrplan für die anstehende Zugfahrt auf den Monitor laden und den obligatorischen Blick in die tagesaktuelle Übersicht über Baustellen und andere Besonderheiten an der Strecke werfen. Das Signal vor mir geht pünktlich zur Abfahrtszeit auf grün, also

„Fahrt!“ und es kann losgehen. Ich fahre an – aber es zischt sofort und mein Zug kommt ruckartig zum Stehen. Zwangsbremmung am Signal! Aber das Signal war grün! Wirklich...? Ein Griff zum Telefon, Anruf beim Fahrdienstleiter im Stellwerk. Ich schildere ihm die Situation und er bestätigt mir, dass alles in Ordnung sei, da sei eine Störung am Signal und ich könne weiterfahren. Aber ganz so einfach ist das nicht, in diesem Fall benötige ich eine schriftliche, von ihm diktierte Genehmigung, die ich in ein Formblatt eintrage. Sein mündliches Okay genügt nicht!

Es dauert nicht lange, da ruft mich das nächste Stellwerk an: Ein Bahnübergang ist gestört. Das übliche Prozedere beginnt, um den Bahnüber-

gang dennoch sicher befahren zu können, aber das kostet wieder viel Zeit. Nach ein paar Minuten kann es weitergehen, aber die Freude währt nur kurz, denn im Gegengleis liegt ein Container – mitten auf den Schienen! Ich reiße die Bremse durch, maximale Bremskraft! Aber mein Zug benötigt dennoch einige hundert Meter bis zum Stillstand. Sofort drücke ich die Notruftaste, damit alle Lokführerinnen und Lokführer und alle Stellwerke im näheren Bereich meinen Alarm hören: „Betriebsgefahr! Alle Züge sofort anhalten!“

VIRTUELLES TRAINING IM SIMULATOR

Als Fahrgast sind Sie einige Störungen und Verzögerungen auf unseren Strecken gewohnt, aber den Container im Gleis kaufen Sie mir nicht ab? Sie liegen richtig. Denn diese Zugfahrt findet nicht wirklich statt, sondern rein virtuell – im Simulator. Mindestens alle zwei Jahre müssen Lokführerinnen und Lokführer in Deutschland ein solches Simulatortraining absolvieren. Dabei werden Situationen durchgespielt, die nicht sehr oft vorkommen. Die muss zwar jeder beherrschen, der Züge fährt, aber Hand aufs Herz: Nach vielen Jahren vergisst man manches oder ist unsicher und eben deswegen trainieren wir sie regelmäßig.

Der Simulator ist ein Koloss, er hat das Maß eines sehr großen Wohnwagens und ist mit Hightech ausgestattet. Der Führerstand ist eine 1:1-Nachbildung des Cockpits eines modernen Elektrotriebwagens und man blickt auf einen riesigen Monitor, auf dem die virtuelle Strecke und Landschaft vorüberziehen. Im anderen Teil des Simulators befindet sich die „Schaltzentrale“ des Trainers. Von hier aus kann er alle möglichen Strecken, Signale und Besonderheiten einspielen und damit die virtuellen Situationen erschaffen, die wir im nachgebildeten Führerstand meistern müssen. Darüber hinaus sind im Führerstand des Simulators auch Kameras installiert, damit der Trainer auf seinen Bildschirmen sehen kann, ob wir die richtigen Handgriffe praktizieren oder die telefonischen Anweisungen vom „Stellwerk“, also

vom Trainer, korrekt aufschreiben. Und es gibt verdammt viele Herausforderungen bei einem solchen Simulatortraining, das jeweils einige Stunden dauert. Meine Kolleginnen und Kollegen aus unserem Netz Nord sind auf eingleisigen Nebenbahnen unterwegs – dort gibt es keine Fahrten im Gegengleis, also quasi auf dem „falschen Gleis“. Dennoch beherrschen auch sie alle Besonderheiten solcher Gegengleisfahrten und trainieren sie dafür regelmäßig im Simulator. Ich hingegen fahre auf zweigleisigen Hauptstrecken in unserem Netz Mitte, also von Hamburg nach Itzehoe und Wrist und in meinem Alltag kommen keine Bahnübergänge ohne Schranken vor. Um die dort geltenden Vorschriften immer wieder aufzufrischen, brauchen meine Kolleginnen und Kollegen und ich ebenfalls den Simulator.

KEINE SPIELEREI

Was nach einem spannenden Videospiel klingt, ist tatsächlich harte Arbeit. Ich will ehrlich zu Ihnen sein: Kaum jemand von uns freut sich auf diese Trainings, denn wer mag schon Prüfungen und Überwachungen? Im Minutentakt geschehen in diesen Simulatorfahrten Zwischenfälle, Abweichungen von der Regel und Situationen, die in der Realität selten vorkommen – aber sie alle müssen beherrscht werden, jede Vorschrift muss sitzen und aus dem Kopf abgerufen werden können. Das ist anstrengend, aber es dient der Sicherheit und hilft uns, auch im Alltag in ungewöhnlichen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Und gibt uns Lokführerinnen und Lokführern damit die Gewissheit, an allen Tagen mit allen Herausforderungen souverän umgehen zu können – und Sie sicher an Ihr Ziel zu bringen.



Ihnen eine gute Fahrt und bis zum nächsten Mal!

Ihr Lokführer Gordon



MIT DJ BOBO DEN HORIZONT ERWEITERN

Endlich wieder so richtig abfeiern könnt ihr im September in Büsum – und zwar mit einem legendären Blick auf den endlos weiten Horizont der Nordsee. Live on Stage: DJ BoBo, der Megastar des Dance-Pops, der König von Mallorca und drei Schlager-Prinzessinnen. Backstage: das Wattenmeer. Und mittendrin? Seid ihr!?

Tosendes Publikum und Wellen der Begeisterung vor der atemberaubenden Kulisse eines UNESCO Weltnaturerbes – dem Wattenmeer. Das erwartet dich – und DJ BoBo – am 4. September beim Büsum Open Air. Der Schweizer Superstar wird mit einem Live-Event der Extraklasse das Watt in einen fantastischen Dancefloor verwandeln. Denn die Watt-Tribüne befindet sich gleich hinterm Deich, direkt am Meer. Du hast also DJ BoBo vor deiner Nase und den Nordseewind in deiner Nase. Dazu den Meeresgrund unter deinen Füßen. Und über dir den Himmel – mit einem Horizont so weit wie das Meer. Das wird legendär! Doch nicht nur für die Nase, auch für den Gaumen ist gesorgt.

SCHLAGERSTARS UNTERM STERNENHIMMEL

Bevor DJ BoBo am Samstag die Krabben tanzen lässt, könnt ihr euch am Freitag schon mal warm singen. Auf der Schlagerparty am 3. September geben die Stars der Gute-Laune-Musik den Ton an: Anna-Maria Zimmermann, Mia Weber, Michelle – und Jürgen Drews. Doch auch wenn der König von Mallorca noch so oft singt: „Ein Bett im Kornfeld ist immer frei“, empfehlen wir einen Schlaf-Strandkorb.

„LEGEND AT THE SEA“:

EIN MEGASTAR AUS DEN BERGEN

Am Samstag geht die Party dann so richtig ab – mit DJ BoBo, dem sympathischen Megastar des



Dance-Pops. Das Multitalent bringt eine fulminante Show der Superlative auf die Watt-Tribüne. In Büsum präsentiert DJ BoBo seine „Greatest Hits Summer Open Air“ sowie die Höhepunkte seiner KaleidoLuna-Show – eine Zeitreise durch 27 Bühnenjahre. Sein Song „This is my day“ ist vielleicht auch mit dabei. Für alle DJ BoBo-Fans wird der 4. September mit Sicherheit „ihr Tag“. Mit atemberaubenden Choreografien sowie spektakulären Licht- und Video-Effekten sorgt der Künstler für „magic moments“. Eine phänomenale Hightech-Inszenierung vor einer einzigartigen Naturkulisse – so was gibt's nur in Büsum.

MAGIC MOMENTS MIT DJ BOBO

Doch DJ BoBo wäre nicht DJ BoBo, wenn er sich nicht persönlich mit einem Grußwort an seine Fans wenden würde: „Ich freue mich auf Büsum“, lässt er gut gelaunt per Video ausrichten und verrät, dass der Auftritt eine Premiere sein wird: „Ich freue mich, zum allerersten Mal überhaupt in der Gegend zu sein.“

Beide Events beginnen um 20 Uhr!

Einlass ab 18 Uhr.

Mehr Informationen auf www.buesum.de

EBBE IM TICKET-RESERVOIR

Die beiden Events finden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt – mit weniger Publikum. Zudem behalten bereits gekaufte Tickets ihre Gültigkeit. Es ist daher nur eine begrenzte Anzahl an Eintrittskarten verfügbar. Wer dabei sein will, muss sich also beeilen – oder an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Wir verlosen 6 x 2 Freikarten für die Schlagerparty und 6 x 2 Tickets für DJ BoBo.

SO KOMMST DU HIN

Die nordbahn bringt dich direkt nach Büsum. Ab Hamburg in 120 Minuten, ab Heide in 27 Minuten. Vom Bahnhof Büsum sind es dann nur noch etwa 15 Minuten zu Fuß, 1,4 Kilometer immer geradeaus die Straße runter, bis zur Watt-Tribüne.

TICKETS ZU GEWINNEN

Wo ist laut Jürgen Drews immer ein Bett frei?

Schick deine Antwort bis zum 6. August 2021 mit dem Betreff „Konzert Büsum“ an gewinnspiel@nordbahn.de und gewinne zwei Freikarten für eine der beiden Veranstaltungen des diesjährigen „Open Air am Meer“ in Büsum.



Teilnahmebedingungen auf www.nordbahn.de



Foto: Theater N.N. Hamburg

Foto: BOOSTER_by Gerd Wiggers

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wir haben sie alle so vermisst, die Konzerte und Veranstaltungen. Umso schöner, dass auch das kulturelle Leben langsam wieder Fahrt aufnimmt, live und in allen Bereichen. Hier findet ihr ausgewählte Sommer-Events an den Strecken der nordbahn.

KONZERTE

SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSIK FESTIVAL

Itzehoe, Theater (einzige Veranstaltung, die nicht Open Air stattfindet!)
Janine Jansen & Friends (Violine)
5.7.2021, 20 Uhr

Glückstadt, Marktplatz, Open Air
Avi Avital & Friends (Balkan Mediterran)
14.7.2021, 19 Uhr

Neumünster, Gerisch Skulpturenpark
Open Air Brass Festival
1.8. 2021, 11 Uhr

Elmshorn, Trabrennbahn
Open Air, Giora Feidmann Trio (Klarinette)
24.8. 2021, 19 Uhr

www.shmf.de

SUMMERJAZZ PINNEBERG

Festival umsonst und draußen in der Innenstadt
5.-8.8. 2021, 19-22 Uhr
www.summerjazz.de

STRANDKORB OPEN AIR

Entertainment mit Urlaubsfeeling:
Erlebt Konzerte live im Strandkorb.
Cruisegate Hamburg /Pier Steinwerder,
Buchheister Straße 16
www.strandkorb-openair.de

THE MAGICAL MUSIC OF HARRY POTTER

Live in Concert:
Filmmusik aus Harry Potter-Filmen
Open-Air im Stadtpark Hamburg,
22.7.2021, 20 Uhr
www.stadtparkopenair.de

SCOOTER

Techno-Rave mit H.P. Baxxter
Open Air Concert auf der
Hamburger Trabrennbahn Bahrenfeld
21.8.2021, 19 Uhr
www.hamburgerkultursommer.de

THEATER UND ANDERES

PICKNICKTHEATER IM RÖMISCHEN GARTEN

„Die wundersame Schustersfrau“
von Federico García Lorca
Eine heftige Posse in Hamburg Blankenese,
Falkensteiner Ufer, Open Air
Premiere am 22.7.2021, 19.30 Uhr
www.theater-nn-hamburg.de

BEST OF POETRY SLAM

Knallende Lyrik, nachdenkliche Prosa, Stand Up
Comedy und Rap-Poetry treffen im Hamburger
Stadtpark aufeinander! Open Air
19.8.2021, 20 Uhr
www.Kampf-der-kuenste.de

IMPRESSUM

Herausgeber: NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG; Grüner Deich 15, 20097 Hamburg
Redaktion: Kathrin Freist **Text:** Dagmar Brandt, brandtredaktion@gmail.com und nordbahn
Konzept & Gestaltung: kaithomasdesign.de **Titelbild:** www.unsplash.com/@bonniekdesign
Angaben zu Konzerten und Veranstaltungen ohne Gewähr (Änderungen vorbehalten)
Auflage: viermal jährlich; 6.000 Exemplare

PLAY OUT LOUD. HAMBURG FEIERT DEN NEUSTART DER KULTUR

Vom 15. Juli bis zum
16. August 2021

macht der Kultursommer Hamburg die Vielfalt und Lebendigkeit der Kultur in der ganzen Stadt erlebbar. Es soll einen berausenden Sommer voller Live-Kultur an allen möglichen Orten und zum Teil auch außergewöhnlichen Plätzen geben. Das vielfältige Programm wird zumeist unter freiem Himmel stattfinden und umfasst zum Beispiel mehrtägige Festivals, Konzerte, darstellende Kunst, Kino, Lesungen sowie Angebote für Kinder und Jugendliche. Mehr zum Programm und den Veranstaltungen unter hamburg.de/kultursommer



IGITT! WATT IST DAS DENN?

Foto: Tina Wegner-LKN, SH



SPAGHETTI AUS SAND?

Sandkuchen hast du doch bestimmt schon mal gemacht. Aber auch Spaghetti aus Sand? In Büsum an der Nordsee findest du bei Ebbe im Watt, also im Meeresboden ganz viele Spaghetti-Häufchen im nassen Sand, den man auch Schlick nennt.

WER HAT DIE DENN DA HINGEMACHT?

Ein Tier, das etwa 30 Zentimeter tief im Schlick lebt. Es hat 19 Paar haarige Füße, 13 Paar Kiemen, wiegt etwa 50 Gramm und wird 20 bis 40 Zentimeter lang. Außerdem ist der Spaghetti-Macher so dick wie ein Finger und hat eine rot-braune, manchmal auch grünliche Farbe.

WARUM MACHT DAS TIER DAS?

Weil es gern Algen frisst. Und die leben im Sand. Ungefähr 25 Kilogramm Sand frisst das Tier im Jahr. Da muss es natürlich öfter auf Toilette gehen. Die Spaghetti sind so etwas wie die Haufen, die Hunde machen, wenn sie Gassi gehen. Und da es im Schlick sehr viele von diesen Tieren gibt, wird der matschige Sand immer wieder zu Spaghetti verarbeitet. So werden die oberen 20 Zentimeter des Meeresbodens einmal im Jahr durchgekaut und umgegraben. Darüber freuen sich die Fische und die anderen Tiere, die in Sand und Meer leben. Denn durch das Kauen machen die Spaghetti-Tiere den Sand sauber. Die Haufen sind also nicht igitt, sondern gut.

WEISST DU, WIE DAS SPAGHETTI-TIER HEISST?

Seinen Namen findest du ganz unten auf dieser Seite. Er ist in Spiegelschrift geschrieben. Halte einen Spiegel so vor das Blatt, dass du im Spiegel die Schrift lesen kannst. Dann weißt du, wer die Sand-Spaghetti macht.



Foto: Hartmut Schwarzbach LKN, SH

Wattwurm

